

Erstattungsantrag für beschädigte EUR/DEM-Banknote(n)/-Münze(n)

Zutreffendes ankreuzen ☒ oder ausfüllen (Druckschrift)

1. Deutsche Bundesbank **Bitte auswählen**

Erforderliche Anlagen
Bei gesundheitsschädlichen/allergenen Stoffen:
☐ Angaben zu Art und Schädlichkeit
Bei Einreichung präparierter Banknoten:
☐ Bescheinigung der Ermittlungsbehörde
☐ Banknoten bitte einzeln in Folie einlegen
Bei durch Diebstahlschutzvorrichtungen beschädigten Banknoten:
☐ Gem. der Vorgaben verpackt
☐ Sicherheitsdatenblatt
BBk-Ref.
(wird von BBk ausgefüllt)

1. Der/Die Antragsteller/in
BMS-Kundennummer **4**

oder

Anrede Nachname oder Firma/Behörde Vorname
Straße, Hausnummer oder Postfach Postleitzahl Ort, (ggf. Land, wenn Ausland)
E-Mail Telefonnummer

2. beantragt
☐ im eigenen Namen ☐ für BMS-Kundennummer: **4** ☐ Im Namen der/des nachstehenden Eigentümers/in,
für den/die ich über Empfangsvollmacht verfüge:
Anrede Nachname oder Firma/Behörde Vorname
Straße, Hausnummer oder Postfach Postleitzahl Ort, (ggf. Land nur bei Ausland)

3. den Umtausch der beigefügten
☐ Banknoten im Betrag von EUR ☐ Münzen im Betrag von ca. EUR **5**

4. durch
☐ Barauszahlung bei der Bundesbank-Filiale
☐ Überweisung auf folgendes Konto IBAN
Kontoinhaber/in (falls abweichend von dem/der Antragsteller/in)

5. Angaben der Beschädigung (Pflichtangabe) **6**

6. Ergänzende Erklärungen
- Ich/Wir bestätigen den Erhalt der Anlage zum Erstattungsantrag. Die Erklärungen zur Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Erklärung für Antragsteller und Antragstellerinnen mit Wohnsitz im Ausland, gewöhnlichem Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland mache ich mir/machen wir uns zu eigen.
- Der Datenschutzhinweis zum Erstattungsantrag für beschädigtes Bargeld ist auf der Homepage der Deutschen Bundesbank veröffentlicht unter: <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/bargeld/beschaedigtes-geld/datenschutzhinweis-785126>

Datum Unterschrift Antragsteller/-in

¹ Anrede, Namen und Adresse (in Druckbuchstaben) ebenfalls ausfüllen.

² Die Angabe von E-Mail-Adresse und Telefonnummer kann die Bearbeitung von Rückfragen beschleunigen.

1

Wählen Sie im Drop-Down-Menü entweder die Filiale der Bundesbank aus, in der Sie die Einreichung abgeben oder – bei Postversand – die Abteilung BG 206 in Mainz.
Für Kunden mit BMS-Kundennummer: Einreichung grundsätzlich nur über eine Filiale.

2

Detaillierte Informationen zu den Vorgaben finden Sie unter **Beschädigtes Bargeld | Deutsche Bundesbank**: „Was ist bei durch Diebstahlschutzvorrichtungen beschädigte Banknoten zu beachten?“.

3

Die Bbk-Ref. erhalten Sie im Zuge der Erfassung Ihres Antrags vor Ort in der Filiale. Im Falle einer Gutschrift ist eine Zuordnung über den Verwendungszweck möglich.

4

Bitte beachten Sie, dass bei Angabe einer BMS-Kundennummer ausschließlich die darunter hinterlegte Adresse und IBAN für die Bearbeitung Ihres Erstattungsantrags genutzt werden können.

Soll der Erstattungsbetrag auf ein anderes als das in Ihrem BMS-Kundenkonto hinterlegte Konto überwiesen werden, müssen alle Angaben zur Person/Firma ausgefüllt werden. Die Nutzung der BMS-Kundennummer ist in diesem Fall unsererseits nicht möglich.

5

Wenn Sie exakte Angaben zum Erstattungsbetrag machen möchten, streichen Sie „ca.“ bitte durch.

Haben Sie die Münzen nicht gezählt, können Sie das Feld frei lassen oder „0“ eintragen.

6

Achten Sie auf die ordnungsgemäße Verpackung von Münzen. Detaillierte Informationen zu den Vorgaben finden Sie unter **Beschädigtes Bargeld | Deutsche Bundesbank** „Wie sind beschädigte Münzen einzureichen?“.

Möglichst genaue Angaben können Rückfragen reduzieren und dadurch dazu beitragen, dass Anträge schneller abschließend bearbeitet werden. Sollten Sie für Ihre Schilderung mehr Platz benötigen, fügen Sie bitte Ihrem Antrag ein separates Dokument als Anlage bei.